

Spezialsprechstunden

In unseren gefäßmedizinischen Sprechstunden nehmen wir uns Zeit für Ihre Fragen und Sorgen und besprechen mit Ihnen die bestmögliche operative oder interventionelle Behandlungsstrategie im Rahmen der vor- und nachstationären Behandlung.

- Shunt-Sprechstunde
- Chefarzt-Sprechstunde
(Schwerpunkte: Aortenaneurysmen, Karotis-Stenosen, Wahlleistungen)
- Angiologische Sprechstunde
(allgemein, Kapillar-Mikroskopie)
- Allgemeine gefäßchirurgische und Wundsprechstunde
- Varizen-Sprechstunde
- SCS-Sprechstunde
(Rückenmarksstimulation/Spinal-Cord-Stimulation)

Anmeldung:

Tel. 0341 444-5899 | -5016

Weitere Informationen und Kontakt

Zentrum für Gefäßmedizin

Klinik für Gefäßchirurgie

Chefarzt Dr. med. Olaf Richter (Leiter des Zentrums)

T (0341) 444-3634

Fachabteilung für Angiologie

Dr. med. Lutz Pomper (Abteilungsleiter)

T (0341) 444-5941

F (0341) 444-3695

gefaesszentrum@diako-leipzig.de



KONTAKT

EV. DIAKONISSENKRANKENHAUS LEIPZIG GEMEINNÜTZIGE GMBH

Akademisches Lehrkrankenhaus der Universität Leipzig

Im Verbund von AGAPLESION

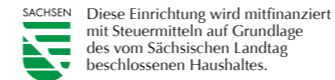
Georg-Schwarz-Straße 49
04177 Leipzig

T (0341) 444-4

F (0341) 444-3513

info@diako-leipzig.de

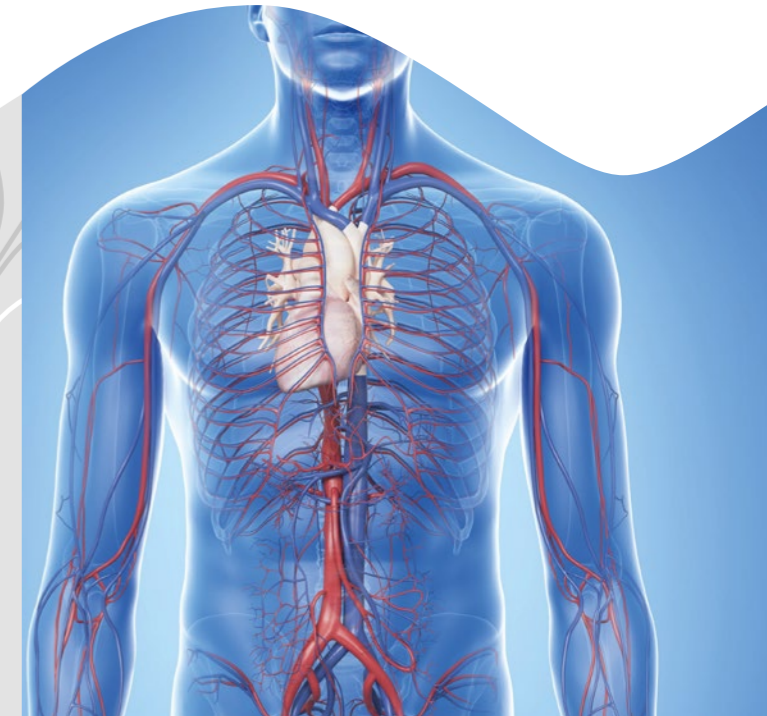
www.diako-leipzig.de



ZENTRUM FÜR GEFÄSSMEDIZIN

Informationen für Patientinnen
und Patienten

www.diako-leipzig.de



Liebe Patientin, lieber Patient, sehr geehrte Angehörige,

Erkrankungen der Gefäße können heimtückisch sein. Wenn sich über die Jahre Ablagerungen in den Arterien oder Venen bilden und die Gefäßbahnen verengen, geschieht dies lange unbemerkt oder ohne spezifische Beschwerden. Dabei können verstopfte Gefäße zu lebensbedrohlichen Situationen führen – etwa zu einem Herzinfarkt, Schlaganfall oder zu einer Embolie.

Das Zentrum für Gefäßmedizin ist in der Lage, alle behandelbaren Gefäßerkrankungen außerhalb des Herzens nach den neuesten Erkenntnissen der Medizin zu erkennen und zu versorgen. Wir verfügen über ein breites fachliches Know-how und eine exzellente technische Ausstattung, was uns in die Lage versetzt, sowohl interventionelle Verfahren (minimal-invasive Verfahren per Katheter) als auch klassische operative Maßnahmen anzuwenden – je nach individueller Behandlungsstrategie auch in Kombination.

Wir sind ein „Anerkanntes Gefäßzentrum“ der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin (DGG). Dies bedeutet, dass alle Behandlungsschritte auf der Basis aktuell gültiger Leitlinien erfolgen. Außerdem sind die Abläufe in Vorsorge, Therapie und Nachbehandlung optimal aufeinander abgestimmt. Neben der fachlichen Kompetenz steht das ärztliche und pflegerische Behandlungsteam unseres Gefäßzentrums für eine zugewandte Medizin und für einen vertrauensvollen Umgang mit den uns anvertrauten Patientinnen und Patienten.

Wir sind jederzeit für Sie da – sprechen Sie uns an!

Mit freundlichen Grüßen

Dr. med. Olaf Richter
Ärztlicher Leiter und Chefarzt

Behandlungsschwerpunkte

Gefäßaussackungen an der Hauptschlagader (Aortenaneurysma)

- im Bauch- und Brustraum
- minimalinvasiv-katheterbasiert oder offen-chirurgisch

Verengung der Halsschlagader (Karotis-Stenose)

- Ausschälung von arteriosklerotischen Verengungen (Endarteriektomie) – auch unmittelbar nach einem Schlaganfall
- Setzen von Stents und Ballon-Kathetern (PTA) zur Aufweitung der Halsschlagader

Dialyse-Shunt-Chirurgie

- Neuanlagen, Revisionseingriffe, Katheter-Anlagen
- Hybrid-Eingriffe

„Schaufensterkrankheit“ (periphere arterielle Verschlusskrankheit – pAVK)

- gefäßchirurgische Überbrückung eines verengten oder verschlossenen Gefäßabschnitts (Bypass)
- Ausschälung von Kalkablagerungen (Endarteriektomie)
- katheterbasierte Versorgung (Ballonkatheter/ PTA, Stent)
- Hybrid-Verfahren (katheterbasiert und offen-chirurgisch)

Behandlung von Gefäßprotheseninfektionen

- Explantation (Ausbau) eines infizierten Bypasses
- Transplantation von Spendergefäßen

Krampfadern (Varizenleiden)

- katheterbasierte Versorgung mittels Radiofrequenzablation (RFA)
- klassische Entfernung mittels Crossektomie/Stripping



Diabetisches Fußsyndrom

- interventionelle und klassisch-gefäßchirurgische Gefäßrekonstruktion
- Wundversorgung (Wundrevision) inklusive Vakuumbehandlung (VAC-Behandlung)
- Hauttransplantation
- biochirurgische Wundbehandlungsverfahren („Maden Therapie“)
- Amputationen

Sonstiges

- Rückenmark-Stimulation: Implantation von SCS-Schrittmachern („Spinal Cord Stimulation“) zur Behandlung von chronischen Schmerzen oder bei austherapierter Schaufensterkrankheit
- Anlage von Portsystemen zur Chemo-/ Ernährungstherapie

- Behandlung chronischer Erkrankungen der Nieren- und Eingeweideschlagadern
- Behandlung von neurovaskulären Kompressionssyndromen (z. B. Thoracic Outlet Syndrom - TOS)
- Behandlung bei Thrombose und venösen Erkrankungen

Als Gefäßzentrum, das von der Deutschen Gesellschaft für Gefäßchirurgie und Gefäßmedizin e. V. (DGG) zertifiziert ist, arbeitet unsere Klinik fachübergreifend mit der hauseigenen Abteilung für Angiologie sowie zahlreichen Kooperationspartnern zusammen - u. a. mit Radiologen, Neurologen und Dermatologen als auch Schlaganfallspezialisten.